

Benutzerhandbuch

FlexScan® S2111W S2411W

LCD-Farbmonitor

Wichtig

Lesen Sie das Benutzerhandbuch und das Installationshandbuch (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

- 1-1 Leistungsmerkmale
- 1-2 Tasten und Anzeigen
- 1-3 Funktionen und Grundeinstellungen

Kapitel 2 Einstellungen und Justierungen

- 2-1 Dienstprogramm-CD
- 2-2 Bildjustage
- 2-3 Farbeinstellung
- 2-4 Abschaltfunktion/Energiespareinstellungen
- 2-5 Auswahl der Bildgröße
- 2-6 Betriebsanzeige/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen
- 2-7 Toneinstellungen
- 2-8 Sperren von Tasten
- 2-9 Anzeige zum Einstellen des Justierungsmenüs
- 2-10 Anzeigen von Informationen/Einstellen der Sprache
- 2-11 Wiederherstellen von Standardeinstellungen

Kapitel 3 Anschließen von Kabeln

- 3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor
- 3-2 Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss

Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

Kapitel 5 Referenz

- 5-1 Anbringen eines Schwenkarms
- 5-2 Reinigung
- 5-3 Spezifikationen
- 5-4 Glossar
- 5-5 Voreingestellte Taktraten

Einrichtung

Bitte lesen Sie das Installationshandbuch (separater Band)



SICHERHEITSSYMBOLLE

In diesem Handbuch werden die unten dargestellten Sicherheitssymbole verwendet. Sie geben Hinweise auf äußerst wichtige Informationen. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch.

 <p>VORSICHT Die Nichtbefolgung von unter VORSICHT angegebenen Anweisungen kann schwere Verletzungen oder sogar lebensbedrohende Situationen zur Folge haben.</p>	 <p>ACHTUNG Die Nichtbeachtung unter ACHTUNG angegebener Informationen kann mittelschwere Verletzungen und/oder Schäden oder Veränderungen des Produkts zur Folge haben.</p>
 <p>Weist auf eine unerlaubte Vorgehensweise hin.</p>	
 <p>Weist auf eine zwingend zu befolgende Vorgehensweise hin.</p>	

Copyright© 2006-2007 EIZO NANA O CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO NANA O CORPORATION in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise - reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden. EIZO NANA O CORPORATION ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO NANA O CORPORATION beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen.

Apple und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Inc.

VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

DPMS ist ein Warenzeichen und VESA ist ein eingetragenes Warenzeichen von Video Electronics Standards Association.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

PowerManager ist ein Warenzeichen der EIZO NANA O CORPORATION.

FlexScan, EIZO und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO NANA O CORPORATION in Japan und anderen Ländern.

Als Partner von ENERGY STAR® erfüllt EIZO NANA O CORPORATION für dieses Produkt die Richtlinien für Energieeffizienz von ENERGY STAR.



Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten.

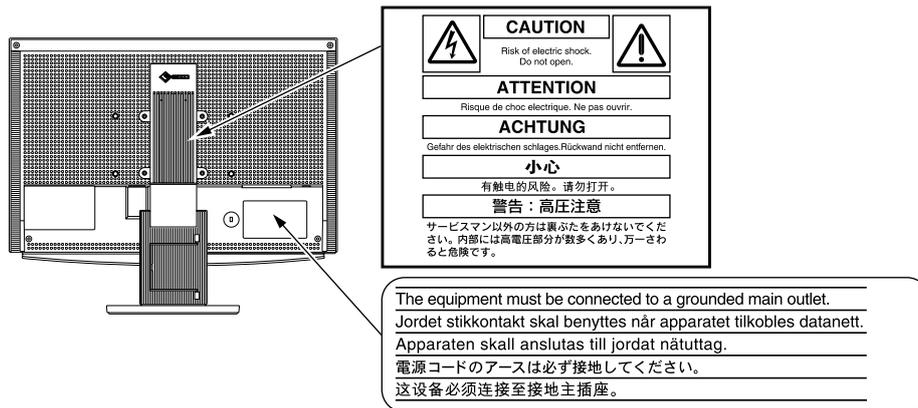
Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Wichtig

- Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.
- Lesen Sie diesen Abschnitt und die Warnhinweise am Monitor sorgfältig durch, um Personensicherheit und richtige Wartung zu gewährleisten.

[Anbringung der Vorsichtshinweise]



ACHTUNG

Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder merkwürdige Geräusche produziert, ziehen Sie sofort alle Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Der Versuch, mit einem fehlerhaften Gerät zu arbeiten, kann Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.

Öffnen Sie nicht das Gehäuse, und nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.

Dadurch werden möglicherweise Feuer, elektrischer Schlag oder Verbrennungen verursacht.



Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Servicepersonal.

Führen Sie Wartungsarbeiten an diesem Produkt nicht selbst durch, da das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen möglicherweise Feuer, einen Stromschlag oder Schäden am Gerät verursacht.

Halten Sie Flüssigkeiten und kleine Gegenstände vom Gerät fern.

Flüssigkeiten oder kleine Gegenstände können aus Versehen durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse gelangen und somit Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.

Sollte ein Gegenstand oder eine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt sein, ist sofort das Netzkabel des Geräts abzuziehen. Lassen Sie das Gerät in diesem Fall von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen, bevor Sie wieder damit arbeiten.

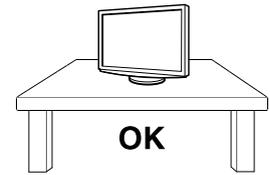


ACHTUNG

Stellen Sie das Gerät auf eine feste, stabile Fläche.

Ein an einer ungeeigneten Stelle aufgestelltes Gerät kann herunterfallen und dabei Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.

Fällt das Gerät herunter, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät, da Brand- und Stromschlaggefahr besteht.



Stellen Sie das Gerät an einen geeigneten Platz.

Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden, und es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Geben Sie das Gerät nicht als Transportgut auf (per Schiff, Flugzeug, Zug, Auto usw.).
- Installieren Sie es nicht in staubiger oder feuchter Umgebung.
- Stellen Sie es nicht an einen Platz, an dem Licht direkt auf den Bildschirm fällt.
- Stellen Sie es nicht in die Nähe eines Wärme erzeugenden Geräts oder eines Luftbefeuchters.



Zur Vermeidung von Erstickungsgefahr bewahren Sie die Kunststoffverpackungsgüter außer Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.

Verwenden Sie zum Anschließen an die landesspezifische Standard-Netzspannung das beiliegende Netzkabel.

Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des Netzkabels nicht überschritten wird. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

Zum Abziehen des Netzkabels fassen Sie den Stecker fest an, und ziehen Sie ihn ab.

Ziehen am Kabel kann Schäden verursachen, die zu Brand- und Stromschlaggefahr führen.



Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



Arbeiten Sie mit der richtigen Spannung.

- Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb mit einer bestimmten Spannung konfiguriert. Bei Anschluss an eine andere als die in dieser Bedienungsanleitung angegebene Spannung besteht die Gefahr von Bränden, Stromschlag oder Geräteschäden.
 - Überlasten Sie den Stromkreis nicht, da dies Feuer oder einen Stromschlag verursachen kann.
-

ACHTUNG

Gehen Sie mit dem Netzkabel sorgfältig um.

- Stellen Sie das Gerät oder andere schwere Gegenstände nicht auf das Kabel.
- Ziehen Sie nicht am Kabel, und knicken Sie es nicht.

Verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel. Die Verwendung eines beschädigten Kabels kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.



Berühren Sie bei Gewitter niemals den Stecker oder das Netzkabel.

Andernfalls erleiden Sie möglicherweise einen Stromschlag.

Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Schwenkarms, und installieren Sie das Gerät sorgfältig.

Andernfalls kann es herunterfallen und dabei Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen. Sollte das Gerät heruntergefallen sein, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät. Die Verwendung eines beschädigten Geräts kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.

Wenn Sie den Kippträger wieder anbringen, verwenden Sie die gleichen Schrauben, und ziehen Sie sie sorgfältig fest.

Berühren Sie ein beschädigtes LCD-Display nicht mit bloßen Händen.

Der austretende Flüssigkristall ist giftig und sollte nicht in Augen oder Mund gelangen. Sollte Haut oder ein Körperteil mit dem Display in Berührung gekommen sein, waschen Sie die Stelle gründlich ab.

Treten körperliche Symptome auf, wenden Sie sich an einen Arzt.



Befolgen Sie die Verordnungen zur Müllentsorgung in Ihrer Region, um das Gerät sicher zu entsorgen.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays enthält Quecksilber.

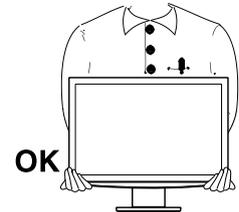
VORSICHT

Tragen Sie das Gerät vorsichtig.

Ziehen Sie das Netzkabel und andere Kabel ab, wenn Sie das Gerät tragen. Das Tragen des Geräts mit angeschlossenen Kabeln ist gefährlich. Sie können sich dabei verletzen.

Fassen Sie das Gerät fest mit beiden Händen an der Unterseite, und achten Sie beim Anheben darauf, dass das Display nach vorne zeigt.

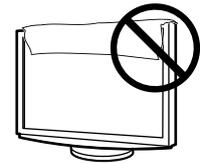
Wird das Gerät fallen gelassen, besteht Verletzungsgefahr, und das Gerät kann beschädigt werden.



Blockieren Sie die Lüftungsschlitze am Gehäuse nicht.

- Legen Sie keine Objekte auf die Lüftungsschlitze.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem engen Raum.
- Setzen Sie das Gerät nur in der korrekten Ausrichtung ein.

Das Blockieren der Lüftungsschlitze führt dazu, dass die Luft nicht mehr zirkuliert und somit Feuer, ein Stromschlag oder eine Beschädigung des Geräts verursacht werden kann.



Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

Dies führt zu einem Stromschlag.



Schließen Sie das Netzkabel an eine leicht zugängliche Steckdose an.

Damit stellen Sie sicher, dass Sie das Netzkabel im Notfall schnell abziehen können.

Reinigen Sie den Bereich um den Stecker in regelmäßigen Abständen.

Staub, Wasser oder Öl auf dem Stecker erhöht die Brandgefahr.

Ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Gerät reinigen.

Wenn Sie das Gerät bei angeschlossenem Netzkabel reinigen, können Sie einen Stromschlag erleiden.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen sowie zur Energieeinsparung nach Ausschalten des Geräts aus der Steckdose.

LCD-Display

Um zu vermeiden, dass sich die Leuchtdichte durch lange Nutzungszeiten verändert, und um eine gleich bleibende Leuchtdichte zu gewährleisten, wird eine niedrige Helligkeitseinstellung empfohlen.

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Beachten Sie jedoch, dass fehlende oder leuchtende Pixel keine Beschädigung des LCD-Monitors bedeuten müssen. Anteil der effektiven Pixel: mindestens 99,9994%.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder den Bildschirmrahmen, da der Bildschirm dadurch beschädigt werden kann. Auf dem Bildschirm bleiben Fingerabdrücke zurück, wenn die Anzeige dunkel oder schwarz ist und Sie das Display berühren. Durch wiederholtes Berühren des Displays verschlechtert sich die Bildschirmanzeige oder entstehen Schäden am LCD-Display. Lassen Sie die Bildschirmanzeige weiß, damit nur schwache Fingerabdrücke zurückbleiben.

Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen (Bleistifte u. ä.), da es dadurch verkratzt und beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit im Innern und außerhalb des Monitors. Warten Sie in diesem Fall mit dem Einschalten des Monitors, bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.

Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Machen Sie jede Stunde 10 min. Pause.

INHALT

VORSICHTSMASSNAHMEN	1	2-6 Betriebsanzeige/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen	20
LCD-Display	5	• So deaktivieren Sie die Betriebsanzeige bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED]	20
So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor	5	• So zeigen Sie das EIZO-Logo an [Anzeigefunktion des EIZO-Logos]	20
Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht ...	7	2-7 Toneinstellungen	20
1-1 Leistungsmerkmale	7	• So stellen Sie die Töne ein [Ton]	20
1-2 Tasten und Anzeigen	7	2-8 Sperren der Tasten	21
1-3 Funktionen und Grundeinstellungen	8	• So sperren Sie den Betrieb [Justiersperre]	21
Kapitel 2 Einstellungen und Justierungen	10	2-9 Anzeige zum Einstellen des Justiermenüs	21
2-1 Dienstprogramm-CD	10	• So ändern Sie die Menüeinstellungen [Menü Größe/Menü-Position/Einschaltzeit/Transparent]	21
• CD-Inhalt	10	2-10 Anzeigen von Informationen/Einstellen der Sprache	22
• So verwenden Sie ScreenManager Pro for LCD	10	• So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer, etc. [Informationen]	22
2-2 Bildjustage	11	• So stellen Sie eine anzuzeigende Sprache ein [Sprache]	22
Digitaleingang	11	2-11 Wiederherstellen von Standardeinstellungen	23
Analogeingang	11	• So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen]	23
2-3 Farbeinstellung	14	• So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen]	23
Einfache Einstellung [FineContrast-Modus]	14	Kapitel 3 Anschließen von Kabeln	24
• FineContrast-Modus	14	3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor	24
• So wählen Sie den FineContrast-Modus	14	• So legen Sie die Priorität des anzuzeigenden PCs fest [Signalpriorität]	25
• So aktualisieren Sie die Farbeinstellung des FineContrast-Modus	14	3-2 Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss	25
Erweiterte Einstellungen [Justiermenü] ...	15	Kapitel 4 Fehlerbeseitigung	26
• So wählen Sie einen geeigneten Modus für Bilder	15	Kapitel 5 Referenz	28
• So stellen Sie die Farbe ein bzw. so justieren Sie sie	16	5-1 Anbringen eines Schwenkarms	28
2-4 Abschaltfunktion/ Energiespareinstellungen	17	5-2 Reinigung	29
• Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors [Abschaltfunktion]	17	5-3 Spezifikationen	30
• So stellen Sie den Energiesparmodus ein [VESA DPMS/DVI DMPM]	18	5-4 Glossar	35
2-5 Auswahl der Bildgröße	19	5-5 Voreingestellte Taktraten	37
• So ändern Sie die Bildgröße [Bildgröße]	19		
• So stellen Sie die Helligkeit des nicht angezeigten Bereichs ein [Randintensität]	19		

Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

Vielen Dank, dass Sie sich für einen LCD-Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

1-1 Leistungsmerkmale

- Breitbild-LCD-Monitor: 21,1" (S2111W)/24,1" (S2411W)
- Für HDCP
- Ausgestattet mit den Funktionen zur Verbesserung der Kontrast und Umriss
- Kompatibel mit zwei Eingangstypen (DVI-I × 2-Anschlüsse)
- Kompatibel mit DVI-Digitaleingang (TMDS)
- Horizontale Abtastfrequenz, vertikale Abtastfrequenz und Auflösung:

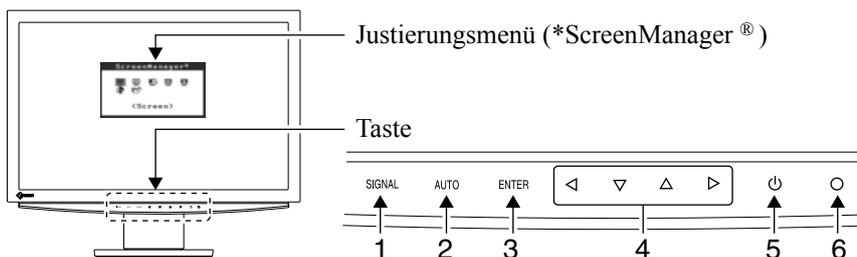
Horizontale Abtastfrequenz	Analog	S2111W	24 - 82 kHz	
		S2411W	24 - 94 kHz	
	Digital	S2111W	31 - 65 kHz	
		S2411W	31 - 76 kHz	
Vertikale Abtastfrequenz	Analog	S2111W	49 - 86 Hz	49 - 61 Hz (1680 × 1050)
			49 - 76 Hz (1280 × 1024)	
		S2411W	49 - 86 Hz	49 - 61 Hz (1920 × 1200)
	Digital	S2111W	59 - 61 Hz (VGA TEXT: 69 - 71 Hz)	
			49 - 51 Hz (1080p@50Hz)	
		S2411W	59 - 61 Hz (VGA TEXT: 69 - 71 Hz)	
Auflösung	S2111W	1680 Punkte × 1050 Zeilen		
	S2411W	1920 Punkte × 1200 Zeilen		

- Kompatibel mit dem Rahmensynchronisationsmodus
59 - 61 Hz, 49 - 51 Hz : 1080p@50Hz (S2411W, digital)
- Funktion zum Glätten (weich - scharf) zum Anpassen vergrößerter Bilder
- FineContrast-Modus zur Auswahl des besten Modus für die Bildschirmanzeige
- Integriertes Dienstprogramm „ScreenManager Pro for LCD“ (für Windows) zum Steuern des Monitors über einen PC mit Maus und Tastatur (siehe CD-ROM mit EIZO LCD-Dienstprogramm)
- Der ArcSwing 2-Fuß ermöglicht das freie Anpassen der Monitorhöhe und des Monitorwinkels.

HINWEIS

- Der Fuß des Geräts kann durch einen Schwenkarm oder einen anderen Fuß ersetzt werden. (Siehe „5-1 Anbringen eines Schwenkarms“ auf Seite 28.)

1-2 Tasten und Anzeigen



1. Taste zur Auswahl des Eingangssignals
2. Taste zur automatischen Einstellung
3. Eingabetaste
4. Steuertasten (Links, Unten, Oben, Rechts)
5. Ein/Aus-Taste
6. Betriebsanzeige

Anzeigenstatus	Betriebsstatus
Blau	Bildschirmanzeige
Orange	Energiesparmodus
Aus	Hauptstromversorgung getrennt

* ScreenManager® ist der Name des Justierungsmenüs von EIZO.

HINWEIS

- Während der Anzeige des Bildschirms kann die blau leuchtende Betriebsanzeige deaktiviert werden (siehe „Betriebsanzeige/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen“ auf Seite 20).
- Details zum Betriebsanzeigenstatus „Abschaltfunktion“ finden Sie unter „Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors“ auf Seite 17.

1-3 Funktionen und Grundeinstellungen

So stellen Sie den Bildschirm und die Farbe ein

ENTER Hauptmenü (siehe Seite 9)



- Das Justiermenü und der Name des FineContrast-Modus lassen sich nicht gleichzeitig anzeigen.

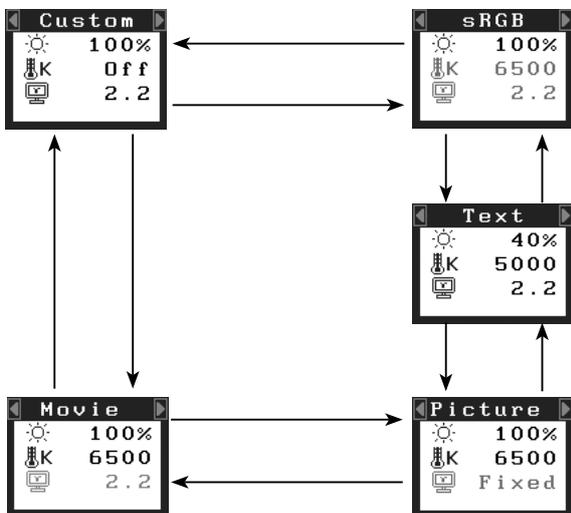
◀ ▶ Menü „FineContrast“

Farbeinstellung

Seite 14

Einfache Einstellung [Modus FineContrast]

Mit dieser Funktion wählen Sie auf einfache Weise aus fünf Modi den gewünschten Modus entsprechend der Monitoranwendung aus.



- Für jeden Modus (Custom (benutzerdefiniert)/Movie (Film)/Picture (Bild)/Text/sRGB) können „Helligkeit“, „Temperatur“ und „Gamma“ eingestellt werden. Die einstellbaren Funktionen sind vom Anzeigemodus abhängig.

△ ▽

Helligkeitseinstellung

Berühren Sie zum Einstellen der Helligkeit △ oder ▽.

AUTO Nur Analogeingang

1 Automatisch

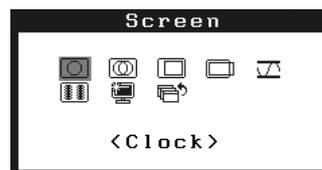
Seite 11

- Berühren Sie AUTO.
- Berühren Sie erneut AUTO.



2 Bildjustage

Seite 11



- [Takt*] zum Entfernen vertikaler Balken siehe Seite 12
- [Phase*] zum Entfernen von horizontalem Flackern und Unschärfen/Verzerrungen siehe Seite 12
- [Bildposition*] Zur Korrektur der Bildschirmposition siehe Seite 12
- [Auflösung*] zum Anpassen doppelt angezeigter oder abgeschnittener Fotos siehe Seite 13
- [Bereich*] Zur automatischen Einstellung der Farbabstufung siehe Seite 13
- [Glätten] zum Anpassen unscharfer Texte/Zeilen siehe Seite 13
- Dieser Filter ist festzulegen, wenn auf dem Bildschirm ein Geräusch entsteht [Signalfilter*] siehe Seite 27

* Mit * markierte Elemente können auch über den Digitaleingang angepasst werden.

Farbeinstellung

Seite 15

Erweiterte Einstellungen



- Für jeden Modus (Custom (benutzerdefiniert)/sRGB/Text/Picture (Bild)/Movie (Film)) können „Helligkeit“, „Temperatur“, „Gamma“, „Sättigung“, „Farbton“, „Gain-Einstellung“, „6 Farben“ und „Optimierung“ eingestellt werden. Die einstellbaren Funktionen sind vom Anzeigemodus abhängig.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen

- Zurücksetzen der Farbeinstellung [Zurücksetzen] siehe Seite 23

So nehmen Sie nützliche Einstellungen/Justierungen vor

ENTER Justierungsmenü (weitere Informationen zur Bedienung finden Sie unten)



Others

<Screen Size>

Einstellen der Abschaltfunktion

- [Abschaltfunktion] zum Einstellen der Abschaltfunktion siehe Seite 17

Ändern der Bildgröße

- [Bildgröße] zum Ändern der Bildgröße siehe Seite 19
- [Randintensität] zum Ändern der Helligkeit des nicht angezeigten Bildbereichs siehe Seite 19

Einstellung der Betriebsanzeige

- [Netzkontroll-LED] zum Deaktivieren der Betriebsanzeige während der Anzeige des Bildschirms siehe Seite 20

Toneinstellungen

- [Ton] zum Einstellen der Töne siehe Seite 20

Einstellungen im Justierungsmenü

- [Menü Größe/Menü-Position/Einschaltzeit/Transparent] zum Ändern von Einstellungen im Justierungsmenü siehe Seite 21

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

- [Zurücksetzen] zum Zurücksetzen aller Einstellungen siehe Seite 23

Anschließen von zwei PCs

- [Signalpriorität] zum Festlegen der Priorität des anzuzeigenden PCs siehe Seite 25

Energiespareinstellungen

Seite 18

PowerManager™

Set
 DVI DMPM
 Off

- [VESA DPMS/DVI DMPM] zum Einstellen des Energiesparmodus für den Monitor

Informationen

Seite 22

Information(1/3)

Signal 1
 1680x1050
 fH: 65.3kHz
 fV: 60.0Hz

- [Informationen] zum Überprüfen der Einstellungen, Nutzungsdauer, etc.

Sprache

Language

English Deutsch
 Français Español
 Italiano Svenska
 简体中文 繁體中文
 日本語

- [Sprache] zum Auswählen der Sprache in ScreenManager.

EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen

Seite 20

- [Anzeigefunktion des EIZO-Logos] zum Anzeigen oder Ausblenden des EIZO-Logos

Sperren der Justierung

- [Justiersperre] zum Sperren des Monitorbetriebs

Anschließen von Signalkabeln

Seite 24

- 3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor
- 3-2 Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss

Grundeinstellungen des Justierungsmenüs

[Anzeigen des Justierungsmenüs und Auswählen von Funktionen]

- Berühren Sie ENTER. Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wählen Sie mit $\Delta / \nabla / \triangleleft / \triangleright$ eine Funktion aus, und berühren Sie ENTER. Das Untermenü wird angezeigt.
- Wählen Sie mit $\Delta / \nabla / \triangleleft / \triangleright$ eine Funktion aus, und berühren Sie ENTER. Das Menü „Einstellungen/Justierung“ wird angezeigt.
- Stellen Sie das gewählte Element mit $\Delta / \nabla / \triangleleft / \triangleright$ ein, und berühren Sie ENTER. Damit wird die Einstellung gespeichert.

[Beenden des Justierungsmenüs]

- Wählen Sie im Untermenü <Zurück>, und berühren Sie ENTER. Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wählen Sie im Hauptmenü <Beenden>, und berühren Sie ENTER. Das Justierungsmenü wird beendet.

HINWEIS

- Durch zweimaliges schnelles Berühren von ENTER können Sie das Justierungsmenü ebenfalls beenden.
- <Beenden> oder <Zurück> können auch durch zweimaliges Berühren der Taste ∇ im Hauptmenü bzw. Untermenü ausgewählt werden.

Kapitel 2 Einstellungen und Justierungen

2-1 Dienstprogramm-CD

Eine „EIZO LCD-Dienstprogramm“ (CD-ROM) wird mit dem Monitor mitgeliefert. Die nachstehende Tabelle zeigt den CD-Inhalt sowie eine Übersicht zur Anwendungssoftware.

- **CD-Inhalt**

- Übersicht zum CD-Inhalt und zur Software

Die CD beinhaltet eine Informationsdatei zum Monitor, Anwendungssoftware zur Justierung und eine Bedienungsanleitung. Informationen zu Startprozeduren für die Software oder zu Dateizugriffsprozeduren finden Sie in der Infodatei „Readme.txt“ auf der CD.

Element	Übersicht	Für Windows	Für Macintosh
Infodatei (Readme.txt)		○	○
Farbprofile (ICC-Profile)	Farbprofile	○	○
Bildjustage-Programm	Zur einfachen Justierung des Bildschirms anhand Justierungsmustern und -prozeduren auf dem Bildschirm.	○	○
Anwendungssoftware ScreenManager Pro for LCD (für Windows)	Ein Dienstprogramm zum Steuern der Bildschirmjustierung über einen PC mit Maus und Tastatur. (Der PC muss mit dem mitgelieferten USB-Kabel am Monitor angeschlossen sein.) Siehe nachfolgende Beschreibung.	○	—
WindowMovie-Checker-Software	WindowMovie ist eine Funktion von ScreenManager Pro for LCD. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung zu ScreenManager Pro for LCD auf der CD-ROM.		
Bedienungsanleitung zu diesem Monitor (PDF-Datei)			

- **So verwenden Sie ScreenManager Pro for LCD**

Informationen zur Installation und Verwendung von ScreenManager Pro for LCD finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

Schließen Sie zum Einstellen des Monitors mit ScreenManager Pro for LCD einen PC mit dem mitgelieferten USB-Kabel am Monitor an.

Weitere Informationen finden Sie im „Kapitel 3 3-2 Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss“.

2-2 Bildjustage

Digitaleingang

Wenn Sie einen digitalen Eingang verwenden, werden Bilder durch die voreingestellten Werte des Monitors automatisch korrekt angezeigt.

Analogeingang

Mit Justagemaßnahmen für den Monitor soll ein Flackern des Bildschirms unterdrückt und die Bildposition und -größe sollen gemäß dem zu verwendenden PC korrigiert werden.

Justieren Sie bei erstmaliger Installation des Monitors oder bei einer Aktualisierung der Einstellungen des verwendeten PCs den Bildschirm, um den Monitor optimal zu verwenden.

[Vorgehensweise]

1 Berühren Sie AUTO.

Die Meldung „Erneutes Berühren überschreibt alte Einstellungen“. wird fünf Sekunden lang angezeigt.

2 Berühren Sie AUTO erneut, während die Meldung angezeigt wird.

Daraufhin wird die automatische Einstellung für Takt, Phase, Bildlage und Auflösung durchgeführt, und ein Symbol zum Status wird angezeigt.

Kann das Bild mit der Taste AUTO nicht wunschgemäß justiert werden, befolgen Sie zur Justierung die nachstehenden Anweisungen. Wird das Bild korrekt angezeigt, fahren Sie mit Schritt 5 „Bereich“ fort.

• Erweiterte Einstellungen

3 Führen Sie das Bildjustage-Programm aus.

Legen Sie die CD-ROM mit dem EIZO LCD-Dienstprogramm in den PC ein, und starten Sie das mit dem PC kompatible Bildjustage-Programm. Führen Sie nach dem Programmstart die in Schritt 4 beschriebene Justage aus, und folgen Sie dabei den Anweisungen des Programms.

Hinweis

- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 30 Minuten, ehe Sie mit der Justierung beginnen.

HINWEIS

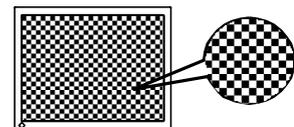
- Mit AUTO wird die automatische Einstellung durchgeführt. Kann das Bild mit der Automatiktaste nicht wunschgemäß justiert werden, führen Sie erweiterte Justierungen mit dem Justierungsmenü durch. Verwenden Sie das „Bildjustage-Programm“ auf der mitgelieferten CD-ROM mit EIZO LCD-Dienstprogramm.

Hinweis

- Diese Funktion wird korrekt ausgeführt, wenn das Bild größtmöglich auf einem Macintosh- oder Windows-PC-Bildschirm angezeigt wird. Die Einstellung funktioniert möglicherweise nicht korrekt, wenn das Bild nur auf einem Teilbereich des Bildschirms angezeigt wird, z. B. wenn Sie ein DOS-Befehlsfenster verwenden oder falls Sie Schwarz als Desktop-Hintergrundfarbe gewählt haben.
- Die Funktion wird mit bestimmten Grafikkarten möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.

HINWEIS

- Informationen zum Starten des Bildjustage-Programms finden Sie in der Infodatei „Readme.txt“. Starten Sie das Programm bei Verwendung eines Windows-PCs direkt vom Startmenü der CD.
- Ist für Ihren PC kein Bildjustage-Programm verfügbar, zeigen Sie auf dem Bildschirm ein Schachbrettmuster an (siehe unten), und führen Sie folgende Schritte aus.



4 Führen Sie für Folgendes erweiterte Justierungen mit dem Menü <Bildschirm> im Justierungsmenü durch.

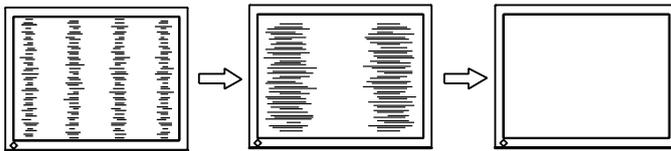
• So vermeiden Sie vertikale Balken [Takt]

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildschirm> die Option <Takt>, und berühren Sie ENTER.

Das Menü <Takt> wird angezeigt.

- (2) Stellen Sie den Takt mit der Taste ◀ oder ▶ ein, und berühren Sie ENTER.

Damit wird die Justierung ausgeführt.



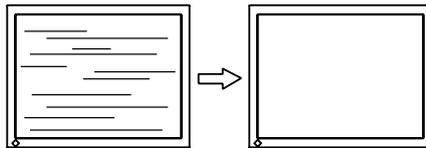
• So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildschirm> die Option <Phase>, und berühren Sie ENTER.

Das Menü <Phase> wird angezeigt.

- (2) Stellen Sie die Phase mit der Taste ◀ oder ▶ ein, und berühren Sie ENTER.

Damit wird die Justierung ausgeführt.



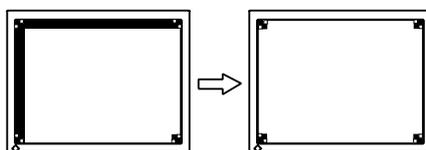
• So korrigieren Sie die Bildschirmposition [Bildposition]

Da die Pixelanzahl und -positionen auf dem LCD-Monitor feststehen, steht nur eine Position zum korrekten Anzeigen von Bildern zur Verfügung. Die Justierung der Bildschirmposition dient zum Verschieben des Bildes an die korrekte Position.

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildschirm> die Option <Bildposition>, und berühren Sie ENTER.

Das Menü <Bildposition> wird angezeigt.

- (2) Passen Sie die Position durch Drücken von ▲ / ▼ / ◀ / ▶ an, um das Bild ordnungsgemäß im Anzeigebereich des Bildschirms anzuzeigen.



HINWEIS

- Berühren Sie die Steuertaste in langsamen Abständen, um den Justierungspunkt nicht zu verpassen.
- Treten nach der Justierung Unschärfe, Flackern oder Balken auf dem Bildschirm auf, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]“ aus.

Hinweis

- Möglicherweise kann Flackern oder Unschärfe bei bestimmten PCs oder Grafikkarten nicht verhindert werden.

HINWEIS

- Erscheinen nach der Justierung vertikale Balken auf dem Bildschirm, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie vertikale Balken [Takt]“ erneut aus. (Takt → Phase → Bildposition)

- **So passen Sie doppelt angezeigte oder abgeschnittene Fotos an [Auflösung]**

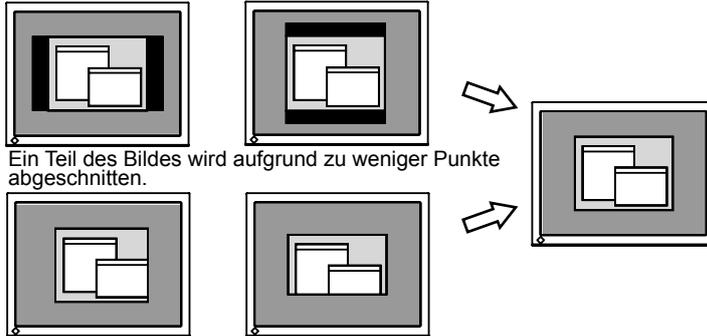
Diese Einstellung ist zum Abgleichen der im Menü „Einstellungen“ angezeigten Auflösung und der Auflösung des Eingangssignals verfügbar.

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildschirm> die Option <Auflösung>, und berühren Sie ENTER.

Das Menü <Auflösung> wird angezeigt.

- (2) Passen Sie die vertikale Auflösung mit Δ bzw. ∇ und die horizontale Auflösung mit \triangleleft bzw. \triangleright an, und berühren Sie ENTER. Damit wird die Einstellung ausgeführt.

Bild wird aufgrund zu vieler Punkte doppelt angezeigt.



5 Stellen Sie den Signalausgangsbereich ein.

- **So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Bereich]**

Jede Farbabstufung (0 - 255) wird durch das Justieren der Signalausgangsimpedanz angezeigt.

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildschirm> die Option <Bereich>, und berühren Sie ENTER.
Die Meldung „Berühren von AUTO überschreibt alte Einstellungen.“ wird angezeigt.
- (2) Berühren Sie AUTO, während die Meldung angezeigt wird.
Der Ausgangsbereich wird automatisch eingestellt.

Alle Justierungen mit dem Bildjustage-Programm werden ausgeführt.

6 Ändern Sie die Einstellungen zum Glätten.

- **So ändern Sie unscharfe Zeichen/Linien [Glätten]**

Wird ein Bild mit niedriger Auflösung im Modus „Vollbild“ oder „Vergrößert“ angezeigt, sind die Zeichen oder Linien dieses Bildes möglicherweise unscharf.

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Bildschirm>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Bildschirm> die Option <Glätten>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Glätten> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine geeignete Stufe zwischen 1 und 5 (1 = weich und 5 = scharf), und berühren Sie ENTER.
Damit ist das Glätten abgeschlossen.

Hinweis

- [Glätten] ist deaktiviert, wenn der Bildschirm mit den folgenden Auflösungen angezeigt wird:
 - 1680 × 1050 (S2111W)
 - 1920 × 1200 (S2411W)
- Wählen Sie im Modus „Vergrößert“ die Option [Normal].

2-3 Farbeinstellung

Einfache Einstellung [FineContrast-Modus]

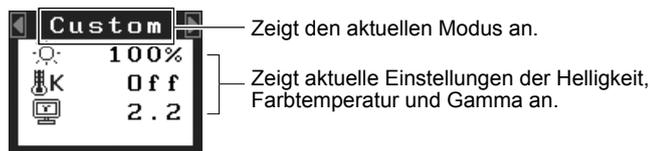
Mit dieser Funktion können Sie z. B. den optimalen Anzeigemodus für die Bildschirmhelligkeit wählen.

• FineContrast-Modus

Wählen Sie aus 5 Modi einen geeigneten Anzeigemodus.

Modus	Zweck
Custom (benutzerdefiniert)	zum wunschgemäßen Einstellen der Farben.
sRGB	Einstellung für Farbabgleich mit Peripheriegeräten, die sRGB unterstützen.
Text	Einstellung für Textverarbeitungen und Tabellenkalkulationen.
Picture (Bild)	Einstellung für Fotos und Bilder.
Movie (Film)	Einstellung für animierte Bilder.

Menü „FineContrast“
Beispiel) Benutzerdefiniert



• So wählen Sie den FineContrast-Modus

(1) Berühren Sie ◀ oder ▶.

Das Menü „FineContrast“ erscheint unten links auf dem Bildschirm.

(2) Wählen Sie mithilfe von ◀ bzw. ▶ den gewünschten Modus, und berühren Sie ENTER.

Damit wird die Einstellung ausgeführt.

• So aktualisieren Sie die Farbeinstellung des FineContrast-Modus

<Helligkeit>, <Temperatur> und <Gamma> können festgelegt oder angepasst werden.

(1) Wählen Sie im Menü „FineContrast“ mithilfe von ▲ oder ▼ die gewünschte Funktion aus.

(2) Stellen Sie die ausgewählte Funktion mit der Taste ◀ oder ▶ ein, und berühren Sie ENTER.

Damit wird die Einstellung ausgeführt.

HINWEIS

- Das Justiermenü und das Menü „FineContrast“ können nicht gleichzeitig angezeigt werden.

Hinweis

- Die Farbtemperatur- und Gammawerte können in einigen Modi nicht geändert werden.
(„So wählen Sie einen geeigneten Modus für Bilder“ aus auf Seite 15.)

HINWEIS

- Im Menü <Farbe> des Justiermenüs können erweiterte Farbjustierungen für alle Modi vorgenommen werden. Informationen finden Sie unter „So wählen Sie einen geeigneten Modus für Bilder“ aus auf Seite 15.

Erweiterte Einstellungen [Justierungsmenü]

Unabhängiges Einstellen und Speichern von Farbeinstellungen ist bei jedem FineContrast-Modus möglich.

• So wählen Sie einen geeigneten Modus für Bilder

✓: Verfügbare Einstellungen/Justierung –: Justierung nicht möglich

Symbol	Funktion	FineContrast-Modus				
		Custom (benutzerdefiniert)	sRGB	Text	Picture (Bild)	Movie (Film)
	Helligkeit	*	✓	✓	✓	✓
	Temperatur	*	✓	–	✓	✓
	Gamma	*	✓	–	✓	–
	Sättigung		✓	–	✓	✓
	Farbton		✓	–	✓	✓
	Gain-Einstellung		✓	–	–	–
	6 Farben		✓	–	–	–
	Optimierung	Kontrast	✓	–	–	✓
		Umriss	✓	–	–	✓
	Zurücksetzen		✓	✓	✓	✓

* Diese Elemente können auch mithilfe des Menüs „FineContrast“ festgelegt oder angepasst werden.

Menü	Beschreibung	Bereich
Helligkeit 	Zum Einstellen der wünschgemäßen Bildschirmhelligkeit	0 - 100%
	HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Helligkeit auch durch Berühren von Δ bzw. ∇ anpassen, während das Justierungsmenü nicht angezeigt wird. • Berühren Sie nach dem Anpassen ENTER. • Die Prozentwerte dienen nur als Referenzwerte. 	
Temperatur 	Zum Wählen einer Farbtemperatur	4000 K - 10000 K, in 500-K-Schritten (einschließlich 9300 K).
	HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> • Wird der Wert auf „Aus“ festgelegt, wird das Display in der natürlichen Farbtemperatur wiedergegeben. • Die Kelvin (K)-Werte dienen lediglich als Referenz. 	
Gamma 	So stellen Sie einen Gammawert ein	1,4 bis 3,0, festgelegt
	HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> • Zur Einstellung des Gammawerts wird ein digitaler Signaleingang empfohlen. Legen Sie bei einem analogen Signaleingang einen Gammawert von 1,8 - 2,2 fest. • Die festgelegten Optionen sind nur verfügbar, wenn im FineContrast-Modus die Option <Custom (benutzerdefiniert)> aktiviert wurde. 	
Sättigung 	Zum Einstellen von Farbabstufungen	–100 - 100 Bei Wahl des Mindestwerts (–100) erhalten Sie ein Schwarzweißbild.
	Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt. 	

Hinweis

- Verwenden Sie vor dem Einstellen von Farben für einen analogen Signaleingang die Funktion [Bereich]. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 13 unter „So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein“.
- Der FineContrast-Modus lässt sich bei der Farbeinstellung nicht ändern. Stellen Sie vorher den FineContrast-Modus mit \triangleleft / \triangleright ein.
- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 30 Minuten, ehe Sie mit der Farbeinstellung beginnen.
- Wählen Sie im Menü <Farbe> die Option „Zurücksetzen“, um die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) für den Farbton des ausgewählten Farbmodus wiederherzustellen.
- Dasselbe Bild wird aufgrund der jeweiligen Monitorcharakteristika auf unterschiedlichen Monitoren möglicherweise in verschiedenen Farben angezeigt. Führen Sie zum Einstellen von Farben auf mehreren Monitoren eine visuelle feine Farbeinstellung durch.

HINWEIS

- Das Justierungsmenü und der Name des FineContrast-Modus lassen sich nicht gleichzeitig anzeigen.
- Einstellbare Funktionen sind je nach Typ des FineContrast-Modus unterschiedlich.

Menü	Beschreibung	Bereich
Farbton 	Zum Erstellen einer wunschgemäßen Designfarbe usw.	-100 - 100
	Hinweis • Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.	
Gain-Einstellung 	Zum Einstellen eines wunschgemäßen Farbtons mithilfe der Farben Rot, Grün und Blau	0 - 100% Stellen Sie zum Erzeugen eines wunschgemäßen Farbtons jeweils die Helligkeit von Rot, Grün und Blau ein. Zeigen Sie ein Bild mit weißem oder grauem Hintergrund für die Einstellung an.
	HINWEIS • Die Prozentwerte dienen nur als Referenzwerte.	
6 Farben 	So passen Sie <Farbton> und <Sättigung> für Rot, Gelb, Grün, Cyan, Blau und Magenta an	Farbton: -100 bis 100 Sättigung: -100 bis 100
Optimierung 	Kontrast  (siehe Seite 35) Hiermit kann der Kontrast des Bildes geändert werden.	Ein/Aus
	Umriss  (siehe Seite 36) Hiermit werden die Konturen des Bildes hervorgehoben oder unschärfer dargestellt.	-3 - 3
	HINWEIS • Die Funktionen „Kontrast“ und „Umriss“ sind gut für die Wiedergabe bewegter Bilder oder Fotos geeignet.	
Zurücksetzen 	Zum Zurücksetzen der Farbeinstellungen des gewählten FineContrast-Modus auf die Standardeinstellungen.	

• **So stellen Sie die Farbe ein bzw. so justieren Sie sie.**

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Farbe>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> die gewünschte Funktion, und berühren Sie ENTER.
Das Menü der gewählten Funktion wird angezeigt.
- (3) Stellen Sie das gewählte Element mit Δ / ∇ / \triangleleft / \triangleright ein, und berühren Sie ENTER.
Damit wird die Einstellung ausgeführt.

2-4 Abschaltfunktion/ Energiespareinstellungen

• Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors [Abschaltfunktion]

Mit dieser Funktion wird der Monitor nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch abgeschaltet. Die Funktion dient zur Reduzierung von Nachbildern, wenn der Bildschirm über einen langen Zeitraum eingeschaltet bleibt aber nicht verwendet wird. Verwenden Sie diese Funktion, wenn den ganzen Tag ein Bild angezeigt wird.

[Abschaltsystem]

Timer	Monitor	Betriebsanzeige
Einschaltzeit (1 - 23 Stunden)	In Betrieb	Blau
Letzte 15 Min. der „Einschaltzeit“	Vorwarnung* ¹	Blau blinkend
„Einschaltzeit“ abgelaufen	Ausgeschaltet	Aus

*¹ Wird  während der letzten 15 Min. der Einschaltzeit berührt, bleibt der Monitor für weitere 90 Minuten aktiv. Die Betriebszeit kann jederzeit beliebig verlängert werden.

[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Abschaltfunktion>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Abschaltfunktion> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie „Ein“ mit der Taste  oder .
- (4) Stellen Sie für den Monitor mit der Taste  oder  eine Einschaltzeit (1 bis 23 Stunden) ein, und berühren Sie ENTER.
Die Einstellung der Abschaltfunktion ist abgeschlossen.

[Vorgehensweise]

- (1) Berühren Sie .

Hinweis

- Die Abschaltfunktion funktioniert auch im Energiesparmodus, die Vorwarnzeit ist allerdings deaktiviert. Der Monitor wird ohne Vorwarnung abgeschaltet.

- **So stellen Sie den Energiesparmodus ein [VESA DPMS/DVI DMPM]**

- **Analogeingang**

Dieser Monitor entspricht dem VESA DPMS-Standard.

[Energiespareinstellungen]

PC		Monitor	Betriebsanzeige
In Betrieb		In Betrieb	Blau
Energiesparmodus	STAND-BY SUSPEND AUS	Energiesparmodus	Orange

[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <PowerManager>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Einstellungen> wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie „VESA DPMS“ mit der Taste Δ oder ∇ , und berühren Sie ENTER.
Die Energiespareinstellungen sind abgeschlossen.

[Vorgehensweise]

- (1) Betätigen Sie zum Aktivieren der normalen Bildschirmdarstellung die Maus oder eine Taste.

- **Digitaleingang**

Dieser Monitor entspricht dem DVI DMPM-Standard.

[Energiespareinstellungen]

Der Monitor wechselt abhängig von den Computereinstellungen nach fünf Sekunden in den Energiesparmodus.

PC	Monitor	Betriebsanzeige
In Betrieb	In Betrieb	Blau
Energiesparmodus	Energiesparmodus	Orange

[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <PowerManager>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Einstellungen> wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie „DVI DMPM“ mit der Taste Δ oder ∇ , und berühren Sie ENTER.
Die Energiespareinstellungen sind abgeschlossen.

[Vorgehensweise]

- Betätigen Sie zum Wechseln vom Energiesparmodus des PCs zur normalen Bildschirmdarstellung die Maus oder eine Taste.

Hinweis

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, wird die Stromzufuhr zum Monitor vollständig unterbrochen.
- An den Monitor angeschlossene USB-kompatible Geräte können auch betrieben werden, wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet. Deshalb variiert der Stromverbrauch des Monitors je nach angeschlossenem Gerät auch im Energiesparmodus.

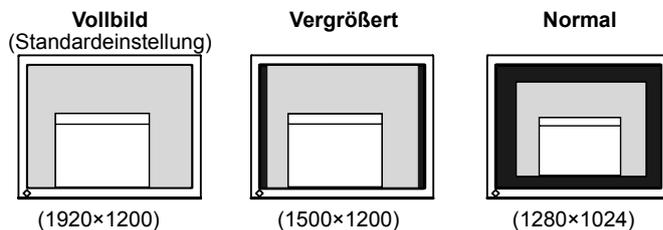
2-5 Auswahl der Bildgröße

• So ändern Sie die Bildgröße [Bildgröße]

Ein Bild mit anderer als der empfohlenen Auflösung wird automatisch im Vollbild angezeigt. Die Bildgröße kann über das Menü <Andere Funktion> mithilfe der Option <Bildgröße> geändert werden.

Menü	Funktion
Vollbild (Standardeinstellung)	Zeigt ein Bild im Vollbild an. Bilder sind manchmal verzerrt, da die vertikale Rate nicht der horizontalen Rate entspricht.
Vergrößert	Zeigt ein Bild im Vollbild an. In manchen Fällen erscheint zur Abgleichung der vertikalen und horizontalen Rate ein leerer horizontaler oder vertikaler Rand.
Normal	Zeigt Bilder in der gewünschten Auflösung an.

Beispiel: Bildgröße 1280 × 1024 bei S2411W

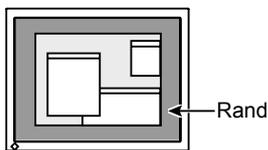


[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Bildgröße>, und berühren Sie ENTER.
Das Fenster für die Einstellung der Bildgröße wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie mit der Taste Δ oder ∇ „Vollbild“, „Vergrößert“ oder „Normal“, und berühren Sie ENTER.
Die Einstellung der Bildgröße ist abgeschlossen.

• So stellen Sie die Helligkeit des nicht angezeigten Bereichs ein [Randintensität]

Um das Bild erscheint im Modus „Normal“ oder „Vergrößert“ ein Rand (schwarzer Bereich ohne Bild).



- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Randintensität>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Randintensität> wird angezeigt.
- (3) Stellen Sie die Randintensität mit der Taste \triangleleft oder \triangleright ein, und berühren Sie ENTER.
Die Einstellung der Randintensität ist abgeschlossen.

2-6 Betriebsanzeige/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen

- So deaktivieren Sie die Betriebsanzeige bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED]

Diese Funktion ermöglicht das Deaktivieren der Betriebsanzeige (blau), während ein Bildschirm angezeigt wird.

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Betriebsanzeige>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Betriebsanzeige> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie mit Δ oder ∇ „Aus“, und berühren Sie ENTER.
Die Einstellung der Betriebsanzeige ist abgeschlossen.

- So zeigen Sie das EIZO-Logo an [Anzeigefunktion des EIZO-Logos]

Bei Aktivierung dieser Funktion wird das EIZO-Logo in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Mit dieser Funktion kann das Logo entweder angezeigt oder ausgeblendet werden.

[Vorgehensweise]

- (1) Berühren Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Berühren Sie  erneut, und berühren Sie dabei ENTER.
Das EIZO-Logo erscheint nicht auf dem Bildschirm.

[Zurücksetzen]

- (1) Berühren Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Berühren Sie  erneut, und berühren Sie dabei ENTER.
Das Logo wird wieder angezeigt.

2-7 Toneinstellungen

- So stellen Sie die Töne ein [Ton]

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Töne für Tasten, Verbindungsfehler usw.

Art des Tons	Voraussetzung für Ton
Kurzer Ton	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Auswählen eines Elements mithilfe von ENTER • Beim Einstellen eines Höchst- bzw. Mindestwertes mithilfe der Steuertasten • Beim Berühren von SIGNAL
Langer Ton	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Berühren von AUTO • Bei der Registrierung mithilfe von ENTER
Aufeinanderfolgende Töne	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß angeschlossen ist • Bei ausgeschaltetem PC • Bei Empfang einer Frequenz außerhalb des angegebenen Bereichs
Doppelton alle 15 Sekunden	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Minuten vor der unter „Abschaltfunktion“ festgelegten Abschaltzeit (Vorwarnzeit)

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Ton>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Ton> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie mit Δ oder ∇ „Ein“ bzw. „Aus“, und berühren Sie ENTER.
Die Toneinstellung ist abgeschlossen.

HINWEIS

- Die Betriebsanzeige leuchtet nach dem Einschalten standardmäßig auf.

HINWEIS

- Das Logo wird standardmäßig angezeigt.

2-8 Sperren der Tasten

• So sperren Sie den Betrieb [Justiersperre]

Mit dieser Funktion werden die Tasten zum Beibehalten des justierten oder eingestellten Status gesperrt.

Tasten, die gesperrt werden können	<ul style="list-style-type: none">• ENTER (Eingabetaste) für Einstellungen/Justierung mit dem Justiermenü• AUTO (Automatiktaste)
Tasten, die nicht gesperrt werden können	<ul style="list-style-type: none">• ◀ / ▶ FineContrast-Modus zur Auswahl/Justierung mit Steuertasten• ▲ / ▼ Helligkeitseinstellung mit Steuertasten• SIGNAL (Taste zur Auswahl des Signaleingangs)

- (1) Berühren Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Berühren Sie  erneut, und berühren Sie dabei AUTO.
Das Bild wird mit der Justiersperre angezeigt.

[Zum Entsperren]

- (1) Berühren Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Berühren Sie  erneut, und berühren Sie dabei AUTO.
Das Bild wird mit der deaktivierten Justiersperre angezeigt.

2-9 Anzeige zum Einstellen des Justiermenüs

• So ändern Sie die Menüeinstellungen [Menü Größe/Menü-Position/Einschaltzeit/Transparent]

Menügröße

Führen Sie zum Ändern der Justiermenügröße die folgenden Schritte aus:

- (1) Wählen Sie im Justiermenü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellungen>, und berühren Sie ENTER.
- (3) Wählen Sie im Menü <Menü Einstellungen> die Option <Menü Größe>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Menü Größe> wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie „Vergrößert“ mit der Taste ▲ oder ▼, und berühren Sie ENTER.
Die Einstellung der Menügröße ist abgeschlossen.

Menü-Position

Stellen Sie die Menü-Position wie folgt ein:

- (1) Wählen Sie im Justiermenü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellungen>, und berühren Sie ENTER.
- (3) Wählen Sie im Menü <Menü Einstellungen> die Option <Menü-Position>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Menü-Position> wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ eine Menü-Position, und berühren Sie ENTER.
Die Menü-Position wurde eingestellt.

Einschaltzeit

Stellen Sie die Anzeigzeit des Menüs wie folgt ein:

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellungen>, und berühren Sie ENTER.
- (3) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Einschaltzeit>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Einschaltzeit> wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie „Ein“ mit der Taste Δ oder ∇ .
- (5) Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Abschaltzeit (15, 30, 45 oder 60 Sekunden), und berühren Sie ENTER.
Die Einstellung der Einschaltzeit wurde ausgeführt.

Transparent

Stellen Sie die Transparenz für die Anzeige des Menüs wie folgt ein:

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellungen>, und berühren Sie ENTER.
- (3) Wählen Sie im Menü <Menü Einstellungen> die Option <Transparent>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Transparent> wird angezeigt.
- (4) Stellen Sie die Transparenz für die Menüanzeige mit Δ oder ∇ ein, und berühren Sie ENTER.
Die Transparenz wurde eingestellt.

2-10 Anzeigen von Informationen/Einstellen der Sprache

- **So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer, etc. [Informationen]**

Mit dieser Funktion überprüfen Sie Einstellungen, die Modellbezeichnung, Seriennummer und Nutzungsdauer des Monitors.

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Informationen>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Informationen> wird angezeigt.
- (2) Berühren Sie anschließend ENTER, um die Einstellungen zu überprüfen.

- **So stellen Sie eine anzuzeigende Sprache ein [Sprache]**

Wählen Sie eine Sprache für das Justierungs Menü.

Mögliche Sprachen

Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Schwedisch/Japanisch/
Vereinfachtes Chinesisch/Traditionelles Chinesisch

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Sprache>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Sprache> wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie mit Δ / ∇ / \triangleleft / \triangleright eine Sprache aus, und berühren Sie ENTER.
Die Sprache wurde eingestellt.

HINWEIS

- Die Anzeigzeit des Menüs „FineContrast“ bleibt unverändert.

HINWEIS

- Die Nutzungsdauer liegt beim Kauf des Monitors aufgrund von werkseitigen Inspektionen nicht immer bei „0“.

2-11 Wiederherstellen von Standardeinstellungen

• So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen]

Der Farbton des derzeit festgelegten Farbmodus wird auf die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Farbe>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> die Option <Zurücksetzen>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Zurücksetzen> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie <Zurücksetzen> mit der Taste Δ oder ∇ , und berühren Sie ENTER.
Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

• So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen]

Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen für alle Einstellungen/Justierungen wieder her.

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Zurücksetzen>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Zurücksetzen> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie <Zurücksetzen> mit der Taste Δ oder ∇ , und berühren Sie ENTER.
Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

HINWEIS

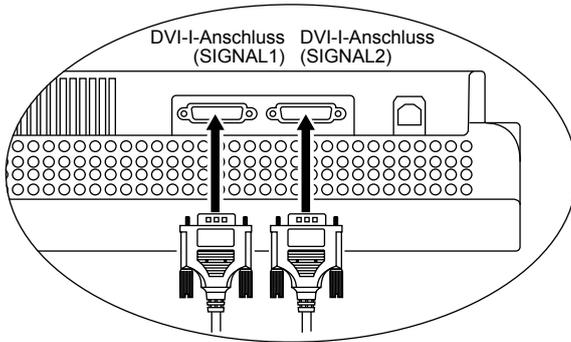
- Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie unter „Standardeinstellungen (Werkseinstellungen)“ auf Seite 32.

Kapitel 3 Anschließen von Kabeln

3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor

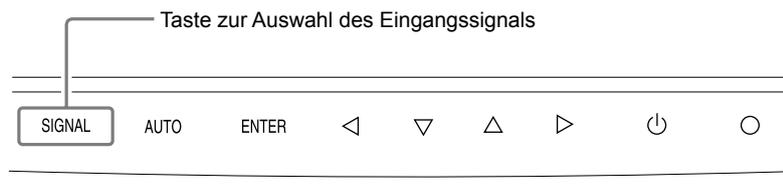
An den Monitor können zwei PCs über die beiden DVI-I-Anschlüsse auf der Rückseite des Monitors angeschlossen werden.

Beispiele



		SIGNAL 1		SIGNAL 2	
Beispiel 1	Digital	DVI Signalkabel (FD-C39 mitgeliefert)	Signalkabel (FD-C16 mitgeliefert)	15-poliger Mini-D-Sub	Analog
Beispiel 2	Analog	15-poliger Mini-D-Sub Signalkabel (FD-C16 optional)	Signalkabel (FD-C16 mitgeliefert)	15-poliger Mini-D-Sub	Analog
Beispiel 3	Digital	DVI Signalkabel (FD-C39 optional)	Signalkabel (FD-C39 mitgeliefert)	DVI	Digital

Wählen des Eingangssignals



Wechseln Sie mit der Taste SIGNAL das Eingangssignal. Das Eingangssignal wechselt bei jedem Berühren der Taste SIGNAL. Wird das Eingangssignal gewechselt, erscheint für 2 Sekunden der aktive Signaltyp (Signal 1 oder 2/Analog oder Digital) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms.

- **So legen Sie die Priorität des anzuzeigenden PCs fest [Signalpriorität]**

Wenn zwei PCs angeschlossen sind, kann einer von beiden vorzugsweise angezeigt werden. Der Monitor prüft das Eingangssignal regelmäßig. Wenn das unter <Signalpriorität> festgelegte Signal eingeht, wechselt der Signaleingang automatisch zum vorrangigen Signal.

Prioritätseinstellung	Funktion
1 Signal 1, Eingang von DVI-I-Anschluss	Die Eingangsprioritätseinstellung ist in den folgenden Fällen verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Monitor eingeschaltet ist. • Wenn sich der Status von Signal 1 ändert, obwohl Signal 2 angezeigt wird.
2 Signal 2, Eingang von DVI-I-Anschluss	Die Eingangsprioritätseinstellung ist in den folgenden Fällen verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Monitor eingeschaltet ist • Wenn sich der Status von Signal 2 ändert, obwohl Signal 1 angezeigt wird.
Manuell	Der Monitor erkennt die Eingänge des PCs nicht automatisch. Wählen Sie mit der Taste SIGNAL ein aktives Eingangssignal.

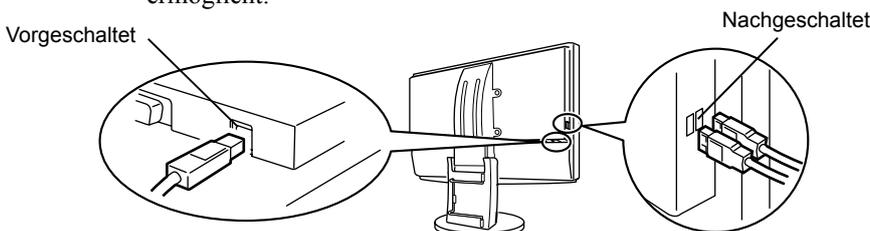
[Eingangssignaleinstellung]

- (1) Wählen Sie im Justiermenü <Andere Funktion>, und berühren Sie ENTER.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Signalpriorität>, und berühren Sie ENTER.
Das Menü <Signalpriorität> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie „1“, „2“ oder „Manuell“ mit der Taste ◀ oder ▶, und berühren Sie ENTER.
Die Eingangsprioritätseinstellung wurde ausgeführt.

3-2 Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss

Dieser Monitor verfügt über einen USB-kompatiblen Hub. Wird der Monitor an einen USB-kompatiblen PC oder an einen anderen USB-Hub angeschlossen, fungiert er wie ein USB-Hub, der die Verbindung mit USB-kompatiblen Peripheriegeräten ermöglicht.

- **Erforderliche Systemumgebung**
 - (1) Ein PC mit USB-Anschluss oder ein anderer an einen USB-kompatiblen PC angeschlossener USB-Hub
 - (2) Windows 2000/XP/Vista bzw. Mac OS 8.5.1 oder höher
 - (3) EIZO USB-Kabel (MD-C93)
- **Verbindung (Einrichten der USB-Funktion)**
 - (1) Schließen Sie den Monitor mit dem Signalkabel zunächst an einen PC an, und starten Sie den PC.
 - (2) Verbinden Sie mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels den nachgeschalteten USB-Anschluss eines USB-kompatiblen PCs oder eines anderen USB-Hub mit dem vorgeschalteten USB-Anschluss des Monitors.
 - (3) Ist die USB-Funktion eingerichtet, fungiert der Monitor als USB-Hub, der die Verbindung zu verschiedenen USB-kompatiblen Peripheriegeräten mithilfe des nachgeschalteten USB-Anschlusses ermöglicht.



Die USB-Funktion wird nach dem Anschließen des USB-Kabels automatisch eingestellt.

HINWEIS

- **Energiesparfunktion**
Wenn für <Signalpriorität> die Option „1“ oder „2“ ausgewählt ist, funktioniert die Energiesparfunktion des Monitors nur, wenn sich beide PCs im Energiesparmodus befinden.
- Wenn nur ein PC angeschlossen ist, wird das Eingangssignal automatisch erkannt, unabhängig davon, welches Signal (Signal 1 oder 2) als Priorität angegeben wurde.

Hinweis

- Dieser Monitor funktioniert je nach zu verwendendem PC, Betriebssystem oder Peripheriegerät möglicherweise nicht.
Erkundigen Sie sich beim Hersteller des jeweiligen Peripheriegeräts über die USB-Kompatibilität des Geräts.
- Befindet sich der Monitor im Energiesparmodus oder ist der ausgeschaltete Monitor an die Steckdose angeschlossen, funktionieren alle über den jeweiligen USB-Anschluss (vorgeschaltet und nachgeschaltet) verbundenen Geräte. Deshalb variiert der Stromverbrauch des Monitors je nach angeschlossenem Gerät auch im Energiesparmodus.

Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

Besteht ein Problem auch nach Anwendung aller angegebenen Lösungen, wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

- Problem: Kein Bild → Siehe Nr. 1 - Nr. 2.
- Bildprobleme → Siehe Nr. 3 - Nr. 14.
- Sonstige Probleme → Siehe Nr. 15 - Nr. 18.
- USB-Probleme → Siehe Nr. 19 - Nr. 20.

Probleme	Mögl. Ursache und Lösung
1. Kein Bild <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsanzeige: Aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist. • Berühren Sie 
<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsanzeige leuchtet blau. • Betriebsanzeige leuchtet gelb. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die „Gain-Einstellung“. • Wechseln Sie mit der Taste SIGNAL das Eingangssignal. • Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste. • Schalten Sie den Computer ein.
2. Die Meldung unten wird angezeigt.	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Eingangssignal nicht korrekt übertragen wird, der Monitor jedoch ordnungsgemäß funktioniert.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung erscheint, wenn kein Signal übertragen wird. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p style="text-align: center;">Signal Check</p> <p style="text-align: center;">Signal 1</p> <p style="text-align: center;">fH: 0.0kHz fU: 0.0Hz</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> • Die links stehende Meldung wird angezeigt, wenn PCs das Signal nicht gleich nach dem Einschalten übertragen. • Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. • Wechseln Sie mit der Taste SIGNAL das Eingangssignal.
<ul style="list-style-type: none"> • Die nachstehende Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs befindet. (Diese Signalfrequenz wird rot angezeigt.) Beispiel: <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p style="text-align: center;">Signal Error</p> <p style="text-align: center;">Signal 1</p> <p style="text-align: center;">fD: 165.0MHz fH: 75.0kHz fU: 60.0Hz</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms einen geeigneten Anzeigemodus. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie dem Handbuch der Grafikkarte.
3. Anzeigeposition ist falsch. <div style="border: 1px solid black; width: 80px; height: 80px; margin: 10px auto; text-align: center; line-height: 80px;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Bildposition ein, um das Bild korrekt im Anzeigebereich anzuzeigen. Verwenden Sie dazu die Option <Bildposition>. • Bleibt das Problem bestehen, verwenden Sie zum Ändern der Anzeigeposition das zur Grafikkarte gehörende Dienstprogramm (falls vorhanden).
4. Angezeigtes Bild ist kleiner oder größer als das tatsächliche Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie mithilfe von <Auflösung> die Auflösung an, sodass die Eingangssignalauflösung der Auflösung im Justierungs Menü entspricht.
5. Vertikale Balken erscheinen auf dem Bildschirm oder ein Teil des Bilds flackert. <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px; margin: 10px 0;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">  </div> </div>	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Einstellung mit <Takt> aus.
6. Das gesamte Bild flackert oder ist unscharf. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Einstellung mit <Phase> aus.

Probleme	Mögl. Ursache und Lösung
7. Zeichen sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie die Einstellung mit <Glätten> aus.
8. Der obere Bereich des Bildschirms ist wie unten angegeben verzerrt. 	<ul style="list-style-type: none"> Dies wird verursacht, wenn das zusammengesetzte Synchronisationssignal (X-OR) und das separate vertikale Synchronisationssignal gleichzeitig eingehen. Wählen sie entweder das zusammengesetzte oder das separate Signal aus.
9. Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit über <Helligkeit> ein. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)
10. Nachbilder treten auf.	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie für eine lang andauernde Bildanzeige einen Bildschirmschoner oder eine Abschaltfunktion. Nachbilder treten vor allem bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie langes Anzeigen desselben Bildes.
11. Grüne, rote, blaue, weiße oder fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Displays und ist kein Fehler.
12. Störende Muster oder Fingerabdrücke bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.
13. Geräusche entstehen am Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie beim Eingeben von analogen Eingangssignalen im Menü <Bildparameter> unter <Signalfilter> 1 bis 4 aus, um den Modus zu ändern. Beim Empfang von Signalen des HDCP-Systems werden die normalen Bilder möglicherweise nicht sofort angezeigt. Bei Verwendung der Funktion [Optimierung] werden normale Bilder nicht angezeigt, da je nach Anzeigemuster eine Abweichung der Anzeigenabstufung oder Bildrauschen auftreten können.
14. Zeichen sind pigmentiert	<ul style="list-style-type: none"> Wenn [Umriss] zu hoch eingestellt ist, ist die Farbe der Zeichen auf dem Bildschirm möglicherweise beeinträchtigt.
15. Das Symbol [Glätten] im Justierungsmenü [Bildschirm] kann nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> [Glätten] ist deaktiviert, wenn der Bildschirm mit den folgenden Auflösungen angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> 1680 × 1050 (S2111W) 1920 × 1200 (S2411W) Wählen Sie im Modus „Bildgröße“ die Option [Normal].
16. Das Hauptmenü des Justierungsmenüs wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Funktion zur Justiersperre aktiviert ist. (siehe Seite 21) Prüfen Sie, ob das Menü „FineContrast“ ausgeführt wird. (Siehe „Einfache Einstellung [FineContrast-Modus]“ auf Seite 14.)
17. Das Menü „FineContrast“ wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das Hauptmenü des Justierungsmenüs ausgeführt wird. (Siehe „Erweiterte Einstellungen [Justierungsmenü]“ auf Seite 15.)
18. Die Taste AUTO funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Die Taste AUTO ist deaktiviert, wenn ein digitales Signal übertragen wird. Prüfen Sie, ob die Tasten gesperrt sind.
19. Der PC wird nicht gestartet oder die angeschlossenen Peripheriegeräte funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort, wenn der PC oder die Peripheriegeräte bei Verwendung eines anderen USB-Anschlusses ordnungsgemäß funktionieren. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.) Führen Sie zum Prüfen des Status die folgenden Schritte aus: Starten Sie den PC neu. Schließen Sie den PC und die Peripheriegeräte direkt an. Wenn der PC oder die Peripheriegeräte ordnungsgemäß funktionieren, ohne dass sie über den Monitor (fungiert als USB-Hub) angeschlossen werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort.
20. USB-Funktion kann nicht eingerichtet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. Überprüfen Sie, ob der PC und das Betriebssystem USB-kompatibel sind. (Erkundigen Sie sich bei den entsprechenden Herstellern, ob die Geräte USB-kompatibel sind.) Überprüfen Sie bei der Verwendung von Windows die BIOS-Einstellung des PCs für USB. Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.

Kapitel 5 Referenz

5-1 Anbringen eines Schwenkarms

Statt des Standfußes kann ein Schwenkarm oder ein anderer Standfuß am Monitor angebracht werden. Verwenden Sie einen EIZO-Schwenkarm oder -Standfuß.

[Anbringen]

1 Legen Sie den LCD-Monitor auf ein weiches Tuch, das auf einer stabilen Unterlage ausgebreitet ist. Das Display muss dabei nach unten zeigen.

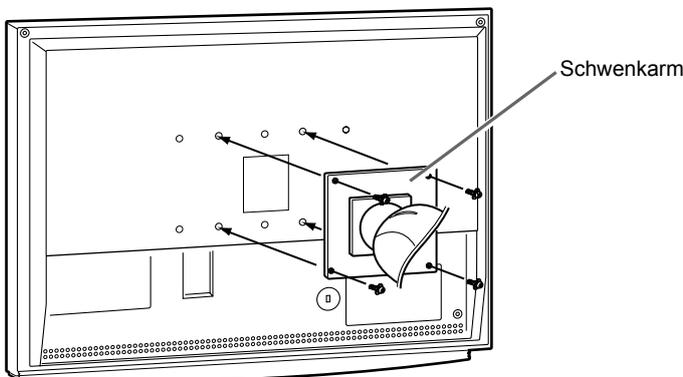
2 Entfernen Sie den Standfuß. (Sie benötigen dafür einen Schraubenzieher.)

Lösen Sie mit dem Schraubenzieher die vier Schrauben, die das Gerät und den Standfuß verbinden.

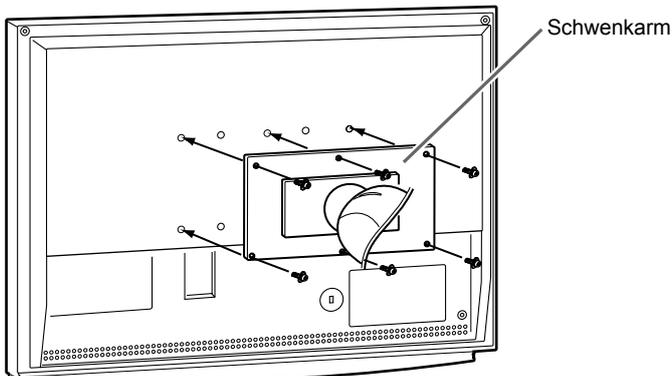
3 Bringen Sie den Monitor an den Schwenkarm oder Standfuß an.

Befestigen Sie den Monitor mithilfe der im Benutzerhandbuch des Arms oder Fußes angegebenen Schrauben am Schwenkarm oder Standfuß.

- Abstand zwischen den Löchern für die Schrauben beim Anbringen eines Schwenkarms oder Standfußes:
Bei 100 mm × 100 mm



- Abstand zwischen den Löchern für die Schrauben beim Anbringen eines Schwenkarms oder Standfußes:
Bei 200 mm × 100 mm (nur für S2411W)



Hinweis

- Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers benutzen wollen, achten Sie darauf, dass Arm oder Fuß dem VESA-Standard entspricht und die folgenden Spezifikationen erfüllt: Verwenden Sie die im Lieferumfang des Monitors enthaltenen Schrauben (M4 × 12).
 - Lochabstand für die Schrauben:
100 mm × 100 mm
200 mm × 100 mm (nur für S2411W)
 - Stärke der Platte: 2,6 mm
 - Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen
- Bringen Sie den Schwenkarm oder Standfuß so an, dass der Monitor in den folgenden Winkeln geneigt werden kann:
 - 60 Grad nach oben, 45 Grad nach unten (horizontales Display. Vertikales Display, 90 Grad im Uhrzeigersinn bei S2111W)
- Schließen Sie die Kabel nach dem Anbringen des Arms an.

5-2 Reinigung

Reinigen Sie den Monitor regelmäßig, um ihn sauber zu halten und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern.

Gehäuse

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen in mildes Reinigungsmittel eingetauchten Tuch.

LCD-Display

- Säubern Sie das LCD-Display mit einem weichen Tuch aus Baumwolle oder einem Brillenputztuch.
- Hartnäckige Flecken lassen sich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch entfernen. Wischen Sie anschließend für ein besseres Resultat mit einem trockenen Tuch nach.

Hinweis

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Chemikalien wie Verdünnungsmittel, Benzol, Wachs, Alkohol oder Poliermittel. Dadurch könnte das Gehäuse oder das LCD-Display beschädigt werden.

HINWEIS

- „ScreenCleaner“ wird zur Reinigung der Displayoberfläche empfohlen.

5-3 Spezifikationen

S2111W

LCD-Display	539 mm (21,1 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Betrachtungswinkel: Vertikal 178°, horizontal 178° (CR: 10 oder mehr)
Punktabstand	0,270 mm
Horizontale Abtastfrequenz	Analog: 24 - 82 kHz (Automatisch) Digital: 31 - 65 kHz
Vertikale Abtastfrequenz	Analog: 49 - 86 Hz (Automatisch) (1.280 × 1.024: 49 - 76 Hz, 1.680 × 1.050: 49 - 61 Hz) Digital: 59 - 61 Hz (VGA-TEXT: 69 - 71 Hz)
Auflösung	1.680 Punkte × 1.050 Zeilen
Punktfrequenz (max.)	Analog: 150 MHz Digital: 120 MHz
Anzeigefarben (max.)	1.677 Millionen Farben
Sichtbare Bildgröße (H × V)	453,6 mm × 283,5 mm
Stromversorgung	100 - 120 VAC ±10 %, 50/60 Hz 0,9 A 200 - 240 VAC ±10 %, 50/60 Hz 0,45 A
Leistungsaufnahme	Max.: 90 W (mit USB-Ladefunktion) Min.: (normaler Modus) (ohne USB-Ladefunktion): 80 W Energiesparmodus: Max. 2 W (für einzelnen Signaleingang) Netzschalter ausgeschaltet: Max. 1 W
Signaleingänge	DVI-I-Anschluss (für HDCP) × 2
Analoges Eingangssignal (Sync)	a) Getrennt, TTL, Positiv/Negativ a) Zusammengesetzt, TTL, Positiv/Negativ
Analoges Eingangssignal (Video)	Analog, Positiv (0,7Vp-p/75 Ω)
Digitales Signalübertragungssystem	TMDS (Einzel-Link)
Speicher (Video)	Analoges Signal: 45 (werkseitig voreingestellt: 24) Digitales Signal: 10 (werkseitig voreingestellt: 0)
Plug & Play	VESA DDC 2B
Abmessungen (Hauptgerät)	501 mm (19,7 Zoll) (W) × 341,1 - 459,5 mm (13,4 - 18,1 Zoll) (H) × 230 mm (9,1 Zoll) (D)
Abmessungen (ohne Standfuß)	501 mm (19,7 Zoll) (W) × 355 mm (13,9 Zoll) (H) × 85 mm (3,4 Zoll) (D)
Gewicht (Hauptgerät)	8,2 kg (18,0 lbs)
Gewicht (ohne Standfuß)	5,8 kg (12,8 lbs)
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: 0 °C - 35 °C Lagertemperatur: -20 °C - 60 °C Relative Luftfeuchte: 30 % - 80 % (ohne Kondensierung)
USB-Standard	USB 2.0
USB-Anschluss	Vorgeschalteter Anschluss × 1, nachgeschalteter Anschluss × 2

S2411W

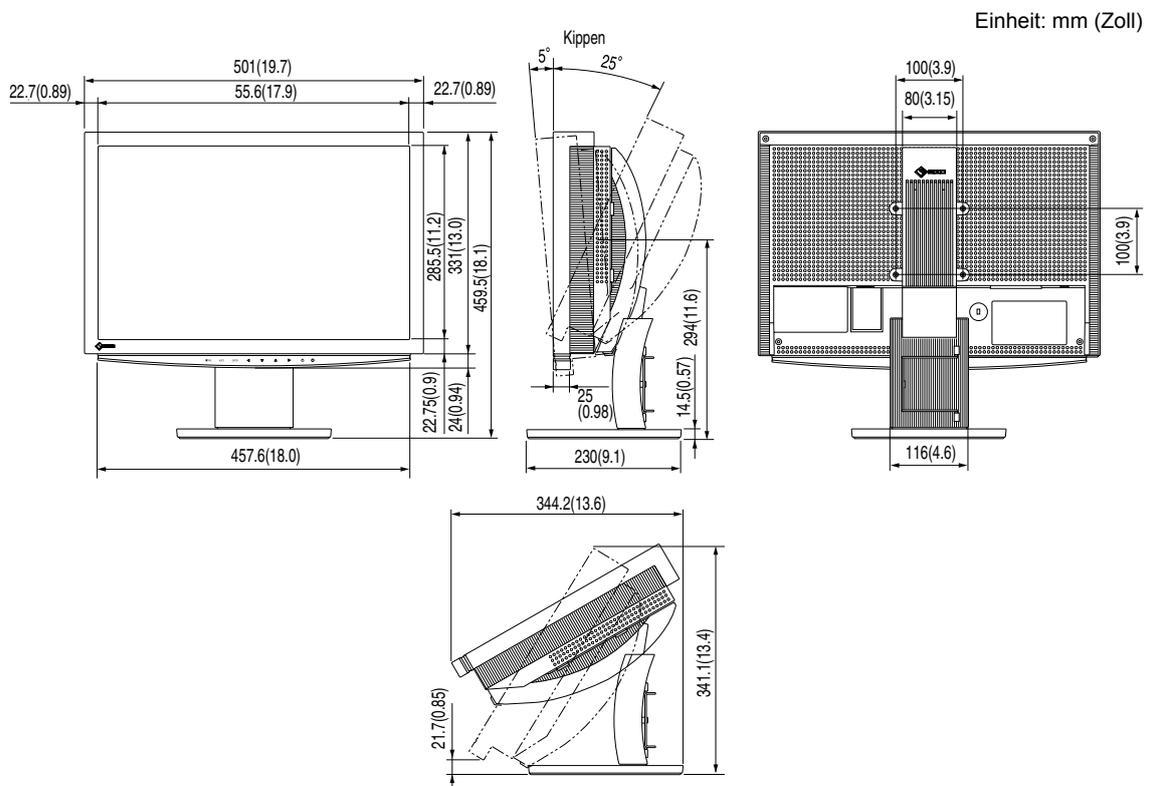
LCD-Display	610 mm (24,1 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Betrachtungswinkel: Vertikal 178°, horizontal 178° (CR: 10 oder mehr)
Punktabstand	0,270 mm
Horizontale Abtastfrequenz	Analog: 24 - 94 kHz (Automatisch) Digital: 31 - 76 kHz
Vertikale Abtastfrequenz	Analog: 49 - 86 Hz (Automatisch) (1.600 × 1.200: 49 - 76 Hz, 1.920 × 1.200: 49 - 61 Hz) Digital: 59 - 61 Hz (VGA-TEXT: 69 - 71 Hz) (1080p@50 Hz: 49 - 51 Hz)
Auflösung	1.920 Punkte × 1.200 Zeilen
Punktfrequenz (max.)	Analog: 202,5 MHz Digital: 162 MHz
Anzeigefarben (max.)	1.677 Millionen Farben
Sichtbare Bildgröße (H × V)	518,4 mm × 324,0 mm
Stromversorgung	100 - 120 VAC ±10 %, 50/60 Hz 1,1 A 200 - 240 VAC ±10 %, 50/60 Hz 0,55 A
Leistungsaufnahme	Max.: 110 W (mit USB-Ladefunktion) Min.: (normaler Modus) (ohne USB-Ladefunktion): 100 W Energiesparmodus: Max. 2 W (für einzelnen Signaleingang) Netzschalter ausgeschaltet: Max. 1 W
Signaleingänge	DVI-I-Anschluss (für HDCP) × 2
Analoges Eingangssignal (Sync)	a) Getrennt, TTL, Positiv/Negativ
	b) Zusammengesetzt, TTL, Positiv/Negativ
Analoges Eingangssignal (Video)	Analog, Positiv (0,7Vp-p/75 Ω)
Digitales Signalübertragungssystem	TMDS (Einzel-Link)
Signalspeicher (Video)	Analoges Signal: 45 (werkseitig voreingestellt: 30)
	Digitales Signal: 10 (werkseitig voreingestellt: 0)
Plug & Play	VESA DDC 2B
Abmessungen (Hauptgerät)	566 mm (22,3 Zoll) (W) × 358,7 - 480 mm (14,1 - 189,9 Zoll) (H) × 230 mm (9,1 Zoll) (D)
Abmessungen (ohne Standfuß)	566 mm (22,3 Zoll) (W) × 396 mm (15,5 Zoll) (H) × 85 mm (3,4 Zoll) (D)
Gewicht (Hauptgerät)	10,2 kg (22,4 lbs)
Gewicht (ohne Standfuß)	7,8 kg (17,2 lbs)
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: 0 °C - 35 °C Lagertemperatur: -20 °C - 60 °C Relative Luftfeuchte: 30 % - 80 % (ohne Kondensierung)
USB-Standard	USB 2.0
USB-Anschluss	Vorgeschalteter Anschluss × 1, nachgeschalteter Anschluss × 2

Standardeinstellungen (Werkeinstellungen)

		Analogeingang	Digitaleingang
Glätten		3	
FineContrast-Modus		Custom (benutzerdefiniert)	
PowerManager		VESA DPMS	DVI DMPM
Bildgröße		Vollbild	
Signalpriorität		1	
Abschaltfunktion		Aus	
Menü Einstellungen	Menü Größe	Normal	
	Einschaltzeit	45sec.	
Ton		Ein	
Sprache		English	

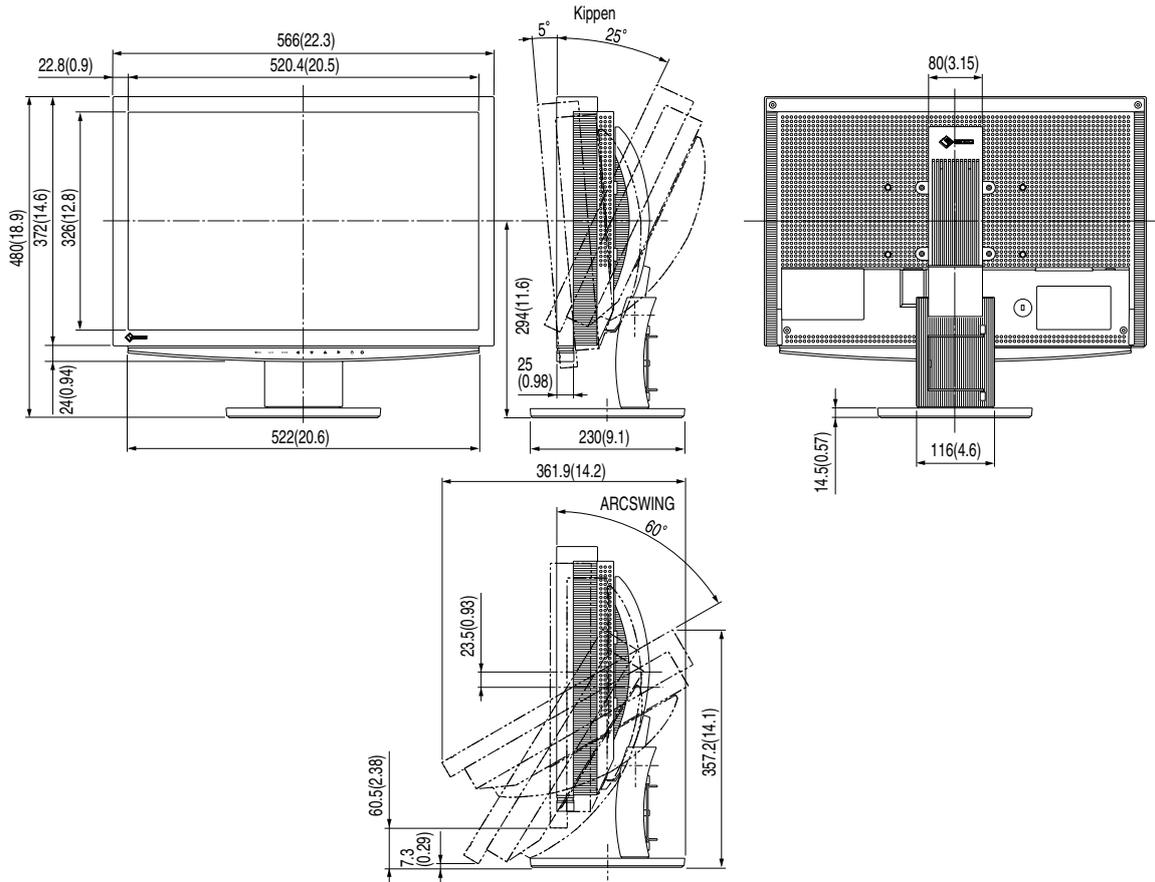
Äußere Abmessungen

S2111W



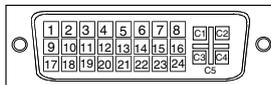
S2411W

Einheit: mm (Zoll)



Pin-Belegung

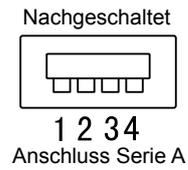
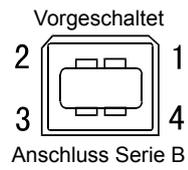
- DVI-I-Anschluss



Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal
1	TMDS Data 2-	11	TMDS Data1/3 Shield	21	NC*
2	TMDS Data 2+	12	NC*	22	TMDS Clock shield
3	TMDS Data2/4 Shield	13	NC*	23	TMDS Clock+
4	NC*	14	+5V Power	24	TMDS Clock-
5	NC*	15	Erdung (für +5V, horizontale Sync. und vertikale Sync.)	C1	Analog Red
6	DDC Clock (SCL)	16	Hot Plug Detect	C2	Analog Green
7	DDC Data (SDA)	17	TMDS Data0-	C3	Analog Blue
8	Analoge vertikale Sync.	18	TMDS Data0+	C4	Analog Horizontal Sync
9	TMDS Data1-	19	TMDS Data0/5 Shield	C5	Analog Ground (analog R,G,&B return)
10	TMDS Data1+	20	NC*		

(NC*: No Connection)

- USB-Anschluss



Kontaktnummer	Signal	Anmerkungen
1	VCC	Kabelstrom
2	- Daten	Serielle Daten
3	+ Daten	Serielle Daten
4	Erdung	Kabelerdung

Optionenliste

Reinigungsset	EIZO ScreenCleaner
Signalkabel	FD-C16 FD-C39

5-4 Glossar

Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer großen Anzahl von Bildelementen bestimmter Größe (Pixeln), die durch Aufleuchten den Bildschirminhalt darstellen. Der EIZO S2000-Monitor setzt sich aus 1680 (S2111W) / 1920 (S2411W) horizontalen und 1050 (S2111W) / 1200 (S2411W) vertikalen Pixeln zusammen. Bei einer Auflösung von 1680 × 1050 (S2111W) / 1920 × 1200 (S2411W) Pixel werden alle Pixel im Vollbildmodus angezeigt (1:1).

Bereich

Die Bereichseinstellungen steuern den Ausgangssignalebene, sodass der gesamte Farbverlauf angezeigt werden kann. Die Bereichseinstellungen sollten vor den Farbeinstellungen vorgenommen werden.

Clock (Takt)

Bei der Umwandlung eines analogen Eingangssignals in ein digitales Signal zur Bildwiedergabe muss ein über den Analogeingang betriebener Monitor einen Takt mit einem Signal verwenden, dessen Frequenz auf die Punktfrequenz der verwendeten Grafikkarte abgestimmt ist.

Das nennt man Taktanpassung. Ist der Taktpuls nicht korrekt eingestellt, sind vertikale Balken auf dem Monitor zu sehen.

DVI (Digital Visual Interface)

Bei DVI handelt es sich um einen digitalen Schnittstellenstandard. DVI ermöglicht die direkte und verlustfreie Übertragung digitaler PC-Daten.

Verwendet werden hierbei das TMDS-Signalübertragungsverfahren sowie DVI-Anschlüsse. Man unterscheidet zwei Arten von DVI-Anschlüssen: DVI-D-Anschlüsse (ausschließlich für digitale Signale) und DVI-I-Anschlüsse (sowohl für digitale als auch für analoge Signale).

DVI DMPM (DVI Digital Monitor Power Management)

DVI DMPM ist ein Energiesparsystem für eine digitale Schnittstelle. Der Status „Monitor EIN (Betriebsmodus)“ und „Aktiv Aus (Energiesparmodus)“ sind Voraussetzung für die Verwendung von DVI DMPM als Energiesparfunktion.

Gain-Einstellung

Justiert die Farbparameter für Rot, Grün und Blau. Ein LCD-Monitor stellt Farben mithilfe von Licht dar, das den Farbfilter des LCD-Displays durchdringt. Rot, Grün und Blau sind die drei Primärfarben. Alle Farben des Monitors werden durch Mischung dieser drei Farben erzeugt. Der Farbton kann durch Ändern der Intensität, mit der das Licht die einzelnen Farbfilter durchdringt, verändert werden.

Gamma

Die Lichtintensitätswerte eines Monitors reagieren nicht-linear auf eine Änderung des Eingangssignalpegels. Dieses Phänomen wird allgemein als „Gamma-Charakteristik“ bezeichnet. Ein geringer Gamma-Wert liefert Bilder mit geringem Kontrast, wohingegen ein hoher Gamma-Wert für kontrastreiche Bilder sorgt.

HDCP (High-bandwidth Digital Contents Protection)

Digitales Signalverschlüsselungssystem als Kopierschutz für digitale Inhalte, wie z. B. für Video, Musik usw. Die sichere Übertragung digitaler Inhalte wird sichergestellt, indem die Inhalte auf der Sendeseite verschlüsselt, über einen DVI-Ausgang gesendet und auf der Empfangsseite wieder entschlüsselt werden.

Digitale Inhalte können nicht reproduziert werden, wenn sowohl Sende- als auch Empfangsgerät nicht mit einem HDCP-System kompatibel sind.

Kontrast (ContrastEnhancer)

Mithilfe von „Kontrast“ werden Bilder mit leichten Kontrasten wiedergegeben, indem je nach Bildstatus der Gammawert ausgeglichen sowie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und der Eingangsspiegel gesteuert werden.

Umriss (OutlineEnhancer)

Mithilfe der Funktion „Umriss“ werden die Konturen der Bilder hervorgehoben, indem der Farbunterschied zwischen den Pixeln des Bildes betont wird. Dadurch werden die Beschaffenheit des Materials und die Darstellung der Bilder verbessert.

Im Gegensatz dazu dient diese Funktion auch zur gleichmäßigen Wiedergabe von Bildern durch Abgleichen der Konturen.

Phase

„Phase“ beschreibt die Abtastfrequenz für die Umwandlung von analogen in digitale Signale. Durch Justieren dieses Parameters wird der Takt angepasst. Es empfiehlt sich, Phaseneinstellungen erst dann vorzunehmen, wenn der Takt korrekt angepasst wurde.

sRGB (Standard RGB)

Internationaler Standard für den „Farbraum Rot, Grün und Blau“ bei Peripheriegeräten, wie z. B. Monitore, Drucker, Digitalkameras oder Scanner. Mit sRGB haben Internet-Nutzer die Möglichkeit, auf einfache Weise eine präzise Farbabstimmung vorzunehmen.

Temperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um ein Verfahren zum Messen des weißen Farbtons (üblicherweise angegeben in Grad Kelvin). Bei niedrigen Temperaturen bekommt das Bild einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerkbar lässt.

5000K: leicht rötlicher Weißton

6500K: warmer Weißton („Papierweiß“)

9300K: leicht bläulicher Weißton

TMDS (Transition Minimized Differential Signaling)

Signalübertragungsmethode für die digitale Schnittstelle.

VESA DPMS (Video Electronics Standards Association - Display Power Management Signaling)

Bei VESA handelt es sich um einen Signalstandard für PCs (Grafikkarte), der die Nutzung der Energiesparfunktion von Monitoren ermöglicht. DPMS bezeichnet den Signalstatus zwischen PC und Monitor.

5-5 Voreingestellte Taktraten

Die folgende Tabelle enthält die werkseitig voreingestellten Videotaktraten (nur analoges Signal):

Modus	Punktfrequenz		Frequenz		Polarität
			Horizontal: kHz	Vertikal: Hz	
VGA 640×480@60Hz	25,2 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	59,94	Negativ	
VGA 720×400@70Hz	28,3 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	70,09	Positiv	
Macintosh 640×480@67Hz	30,2 MHz	Horizontal	35,00	Negativ	
		Vertikal	66,67	Negativ	
Macintosh 832×624@75Hz	57,3 MHz	Horizontal	49,72	Negativ	
		Vertikal	74,55	Negativ	
Macintosh 1152×870@75Hz	100,0 MHz	Horizontal	68,68	Negativ	
		Vertikal	75,06	Negativ	
Macintosh 1280×960@75Hz	126,2 MHz	Horizontal	74,76	Positiv	
		Vertikal	74,76	Positiv	
VESA 640×480@72Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,86	Negativ	
		Vertikal	72,81	Negativ	
VESA 640×480@75Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,50	Negativ	
		Vertikal	75,00	Negativ	
VESA 640×480@85Hz	36,0 MHz	Horizontal	43,27	Negativ	
		Vertikal	85,01	Negativ	
VESA 800×600@56Hz	36,0 MHz	Horizontal	35,16	Positiv	
		Vertikal	56,25	Positiv	
VESA 800×600@60Hz	40,0 MHz	Horizontal	37,88	Positiv	
		Vertikal	60,32	Positiv	
VESA 800×600@72Hz	50,0 MHz	Horizontal	48,08	Positiv	
		Vertikal	72,19	Positiv	
VESA 800×600@75Hz	49,5 MHz	Horizontal	46,88	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA 800×600@85Hz	56,3 MHz	Horizontal	53,67	Positiv	
		Vertikal	85,06	Positiv	
VESA 1024×768@60Hz	65,0 MHz	Horizontal	48,36	Negativ	
		Vertikal	60,00	Negativ	
VESA 1024×768@70Hz	75,0 MHz	Horizontal	56,48	Negativ	
		Vertikal	70,07	Negativ	
VESA 1024×768@75Hz	78,8 MHz	Horizontal	60,02	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1024×768@85Hz	94,5 MHz	Horizontal	68,68	Positiv	
		Vertikal	85,00	Positiv	
VESA 1152×864@75Hz	108,0 MHz	Horizontal	67,50	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA 1280×960@60Hz	108,0 MHz	Horizontal	60,00	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA 1280×1024@60Hz	108,0 MHz	Horizontal	63,98	Positiv	
		Vertikal	60,02	Positiv	
VESA 1280×1024@75Hz	135,0 MHz	Horizontal	79,98	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1280×1024@85Hz (S2411W)	157,5 MHz	Horizontal	91,15	Positiv	
		Vertikal	85,03	Positiv	
VESA 1600×1200@60Hz (S2411W)	162,0 MHz	Horizontal	75,00	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA 1600×1200@65Hz (S2411W)	175,0 MHz	Horizontal	81,30	Positiv	
		Vertikal	65,00	Positiv	
VESA 1600×1200@70Hz (S2411W)	189,0 MHz	Horizontal	87,50	Positiv	
		Vertikal	70,00	Positiv	
VESA 1600×1200@75Hz (S2411W)	202,5 MHz	Horizontal	93,80	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA CVT 1680×1050	146,3 MHz	Horizontal	65,29	Negativ	
		Vertikal	59,95	Positiv	

Hinweis

- Je nach angeschlossenem PC kann die Anzeigeposition variieren, sodass Justierungen mithilfe des Justierungsmenüs erforderlich sein können.
- Wird ein Eingangssignal verwendet, das in der Tabelle nicht aufgeführt ist, passen Sie den Bildschirm mithilfe des Justierungsmenüs an. In manchen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen nicht korrekt angezeigt wird.
- Bei Verwendung von Interlace-Signalen kann das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen im Justierungsmenü nicht korrekt dargestellt werden.

VESA CVT RB (S2111W) 1680×1050	119,0 MHz	Horizontal	64,67	Positiv
		Vertikal	59,88	Negativ
VESA CVT (S2411W) 1920×1200	193,3 MHz	Horizontal	74,56	Negativ
		Vertikal	59,89	Positiv
VESA CVT RB (S2411W) 1920×1200	154,0 MHz	Horizontal	74,04	Positiv
		Vertikal	59,95	Negativ



Congratulations!

The display you have just purchased carries the TCO'03 Displays label. This means that your display is designed, manufactured and tested according to some of the strictest quality and environmental requirements in the world. This makes for a high performance product, designed with the user in focus that also minimizes the Impact on our natural environment.

Some of the features of the TCO'03 Display requirements:

Ergonomics

- Good visual ergonomics and image quality in order to improve the working environment for the user and to reduce sight and strain problems. Important parameters are luminance, contrast, resolution, reflectance, colour rendition and image stability.

Energy

- Energy-saving mode after a certain time - beneficial both for the user and environment
- Electrical safety

Emissions

- Electromagnetic fields
- Noise emissions

Ecology

- The products must be prepared for recycling and the manufacturer must have a certified environmental management system such as EMAS or ISO 14000
- Restrictions on
 - chlorinated and brominated flame retardants and polymers
 - heavy metals such as cadmium, mercury and lead.

The requirements included in this label have been developed by TCO Development in co-operation with scientists, experts, users as well as manufacturers all over the world. Since the end of the 1980s TCO has been involved in influencing the development of IT equipment in a more user-friendly direction. Our labeling system with displays in 1992 and is now requested by users and IT-manufacturers all over the world.

**For more information, please visit
www.tcodevelopment.com**

For U.S.A. , Canada, etc. (rated 100-120 Vac) Only

FCC Declaration of Conformity

We, the Responsible Party

EIZO NANA O TECHNOLOGIES INC.

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630

Phone: (562) 431-5011

declare that the product

Trade name: EIZO

Model: FlexScan S2111W/S2411W

is in conformity with Part 15 of the FCC Rules. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- * Reorient or relocate the receiving antenna.
- * Increase the separation between the equipment and receiver.
- * Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- * Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Note

Use the attached specified cable below or EIZO signal cable with this monitor so as to keep interference within the limits of a Class B digital device.

- AC Cord
- Shielded Signal Cable (DVI - D-sub mini 15-pin, the enclosed signal cable)

Canadian Notice

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Hinweise zur Auswahl des richtigen Schwenkarms für Ihren Monitor

Dieser Monitor ist für Bildschirmarbeitsplätze vorgesehen. Wenn nicht der zum Standardzubehör gehörige Schwenkarm verwendet wird, muss statt dessen ein geeigneter anderer Schwenkarm installiert werden. Bei der Auswahl des Schwenkarms sind die nachstehenden Hinweise zu berücksichtigen:

Der Standfuß muß den nachfolgenden Anforderungen entsprechen:

- a) Der Standfuß muß eine ausreichende mechanische Stabilität zur Aufnahme des Gewichtes vom Bildschirmgerät und des spezifizierten Zubehörs besitzen. Das Gewicht des Bildschirmgerätes und des Zubehörs sind in der zugehörigen Bedienungsanleitung angegeben.
- b) Die Befestigung des Standfusses muß derart erfolgen, daß die oberste Zeile der Bildschirmanzeige nicht höher als die Augenhöhe eines Benutzers in sitzender Position ist.
- c) Im Fall eines stehenden Benutzers muß die Befestigung des Bildschirmgerätes derart erfolgen, daß die Höhe der Bildschirmmitte über dem Boden zwischen 135 – 150 cm beträgt.
- d) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Neigung des Bildschirmgerätes besitzen (max. vorwärts: 5°, min. nach hinten $\geq 5^\circ$).
- e) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Drehung des Bildschirmgerätes besitzen (max. $\pm 180^\circ$). Der maximale Kraftaufwand dafür muß weniger als 100 N betragen.
- f) Der Standfuß muß in der Stellung verharren, in die er manuell bewegt wurde.
- g) Der Glanzgrad des Standfusses muß weniger als 20 Glanzeinheiten betragen (seidenmatt).
- h) Der Standfuß mit Bildschirmgerät muß bei einer Neigung von bis zu 10° aus der normalen aufrechten Position kippstabil sein.

Hinweis zur Ergonomie :

Dieser Monitor erfüllt die Anforderungen an die Ergonomie nach ISO13406-2 mit dem Videosignal, 1680 × 1050 (S2111W)/1920 × 1200 (S2411W), RGB analog, 0,7 Vp-p und mindestens 60,0 Hz Bildwiederholfrequenz, non interlaced. Weiterhin wird aus ergonomischen Gründen empfohlen, die Grundfarbe Blau nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Erkennbarkeit, Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast.)

„Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäss EN ISO 7779“

Nicht für Bildschirm - Arbeitsplätze geeignet



EIZO NANA O CORPORATION

153 Shimokashiwano, Hakusan, Ishikawa 924-8566 Japan
Phone: +81 76 277 6792 Fax: +81 76 277 6793

EIZO NANA O TECHNOLOGIES INC.

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.
Phone: +1 562 431 5011 Fax: +1 562 431 4811

EIZO EUROPE AB

Lovangsvagen 14 194 61, Upplands Väsby, Sweden
Phone: +46 8 590 80 000 Fax: +46 8 590 91 575

EIZO NANA O AG

Moosacherstrasse 6, Au CH - 8820 Wädenswil, Switzerland
Phone: +41-0-44 782 24 40 Fax: +41-0-44 782 24 50

Avnet Technology Solutions GmbH

Lötscher Weg 66, D-41334 Nettetal, Germany
Phone: +49 2153 733-400 Fax: +49 2153 733-483

<http://www.eizo.com>



2nd Edition-March, 2007

03V22018B1
(U.M-S2111W)